SWDSZ Südwestdeutsche Schützenzeitung

Das Journal für die Sportschützen im Südwesten

68282

Südwestdeutsche Schützenzeitung

SWDSZ

12/ 2021
20. Juni

Offizielles Organ des BSV, SBSV, PSSB, SVS, WSV

70. Jahrgang

BSV
Badischer
Sportschützenverband
1862 e.V.

Präsident Roland H. Wittmer
1. Vizepräsident Bruno Winkler
2. Vizepräsident Manfred Riehl
Geschäftsstelle: Badener Platz 2, 69181 Leimen
Tel. 0 62 24 / 14 70-0, Fax 0 62 24 / 14 70-20
e-mail: info@bsvleimen.de
internet: www.bsvleimen.de
Geschäftszeiten:
Mo.– Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr
Bankverbindungen:
Heidelberger Volksbank, Kto. 2909 04 (BLZ 672 900 00)
IBAN: DE97672900000000290904 BIC: GENODE61HD1
Volksbank Wiesloch, Kto. 27281508 (BLZ 672 922 00)
IBAN: DE27672922000027281508 BIC: GENODE61WIE

Georg Mülbaier, Landespressereferent, St. Ilgener Str. 32, 69190 Walldorf, Tel. 06227/1776, Fax. 06227/359615

Badischer Schießsport-Monatsspiegel "Juli 2021"

Vorbehaltlich der Erlaubnis in der zur Zeit herrschenden CORONA-Pandemie stehen im Kalendermonat Juli für die Sportschützen Wettbewerbe der nationalen und internationalen Ebene auf dem Programm

Hier nun einen Blick zu den Einzelveranstaltungen und deren Durchführungs-Termindaten gerichtet:

02.-04. Juli	Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon in Ruhpolding und 1. Rangliste Bogen (Durchführungsort derzeit noch offen).
05.-11. Juli	WAE Para-Europa-Cup – Quotenplatzturnier Bogen in Nove Mesto nad Mettuji / CZE.
09.-11. Juli	ESC Europa-Cup Pistole in Tallinn / Finnland.
10. Juli	Landesmeisterschaft Wurfscheiben Flinte Doppel-Trap in Pforzheim.
15.-18. Juli	1. Rangliste Junioren Luftgewehr und Kleinkaliber-Sportgewehr in München.
16.-17. Juli	1. Rangliste Bogen in München.
18. Juli	Landesmeisterschaften WA Bogen 3 D in Gaggenau
23. Juli bis 08. August	Olympische Sommerspiele in Tokio.
24.-25. Juli	Deutsche Meisterschaft Feldbogen in Trier und Landesmeisterschaft WA Bogen im Freien in Karlsruhe..
26. Juli bis 01. August	Internationaler Wettkampf Gewehr und Pistole „Lapua Berlin".
30. Juli und 01. August	ESC Europa-Cup Pistole und Finale "Meisterschütze 2021 – Du und Dein Verein" in Wiesbaden.

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Die aktuellen Schulungsmaßnahmen des Badischen Sportschützenverbandes können im Internet unter www.bsvleimen.de abgerufen werden.

Georg Mülbaier

Wir gratulieren

- **Elke Sommer,** Geschäftsführerin, am 26. Juni zum 47. Geburtstag.
- **Lothar Boos,** Landesschatzmeister, am 29. Juni zum 73. Geburtstag.
- **Glenn Schaefer,** Landesreferent Bogen 3 D / Feld, zum 63. Gdeburtstag.
- **Reinhard Zahn,** Landesschriftführer und Kreisschützenmeister, am 02. Juli zum 74. Geburtstag.
- **Heiko Helffenstein,** Kreisschützenmeister, am 03. Juli zum 59. Geburtstag.
- **Oliver Six,** 1. stellvertretender Landesjugendleiter, am 04. Juli zum 28.Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche

Der Badische Sportschützenverband bietet wieder folgende Ausbildungsmaßnahmen an

Wiederlader- Vorderlader- Böller oder Kombilehrgänge

Corona hat vieles verändert! Unsere Ausbildung findet im Fernunterricht (Online - per Zoom) und als Präsenzunterricht stattfinden.

Der theoretische Teil der Ausbildung wird am
Mittwoch, den 13.10.2021 **für Alle**,
am Donnerstag, den 14.10.2021 für Vorderlader- und Böller-Teilnehmer,
und am Freitag, den 15.10.2021 für Wiederlader-Teilnehmer
in digitaler Form per ZOOM (wie unsere Info-Veranstaltungen) angeboten. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr.

Der dazu notwendige praktische Teil und die Prüfungen finden in Präsenzform im Schützenhaus des KK Schützenverein Forst 1923 e.V. - In der Heide - 76694 Forst (www.kks-forst.de) statt.

Der Beginn des Präsenzunterrichts in Forst für
Vorderlader- und Böller-Teilnehmer am Samstag, den 16.10.2021
für die Wiederlader-Teilnehmer am Sonntag, den 17.10.2021
jeweils um 09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr.
Die Sicherheitsunterweisung und entsprechende Prüfung durch das RP Tübingen findet **für ALLE** Teilnehmer am Montag, den 18.10.2021 ab 09.00 Uhr in Forst statt.

Eine Teilnahme an dieser Ausbildung erfordert zu Lehrgangsbeginn die Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung. Bitte denken Sie daran, diese rechtzeitig zu beantragen! Ohne die Vorlage dieser Unbedenklichkeitsbescheinigung, kann an der Ausbildung nicht teilgenommen werden.

Die Bearbeitungsdauer der Ämter für diese Unbedenklichkeitsbescheinigung beträgt je nach Amt und Vorgang einige Wochen bzw. auch manchmal Monate.

Unsere neuen Internetseite – www.bsvleimen.de - wird bis Ende Juni freigeschaltet sein. Damit steht die Online-Anmeldung zu diesen Ausbildungen über unsere Web-Seite wieder zur Verfügung

Hans-Josef Lakatos
Ressort Bildung
Landesschulungsleiter

Badischer Sportschützenverband 1862 e.V.
Badener Platz 2
69181 Leimen

Telefon 06224 1470-0
Telefax 06224 1470-20
E-Mail info@bsvleimen.de
Web www.bsvleimen.de
www.bsvjugend.de

Registergericht
Amtsgericht Mannheim
VR 330282
USt.-IdNr. DE143293449

Bankverbindung
Heidelberger Volksbank eG
IBAN DE97 6729 0000 0000 2909 04
BIC GENODE61HD1

1. Landeskadervergleich Bogen - vom 29. bis 30.Mai 2021 in München

In Ermangelung von Wettkämpfen zur Corona Pandemie und dem Vorbild, der Zusammenarbeit zwischen dem BSSB und dem LLZ BW, wurde im Landestrainermeeting Bogen ein Landeskadervergleichswettkampf beschlossen. Seit der Corona Pandemie treffen sich die Landestrainer Bogen mit den Bundestrainern regelmäßig alle 6 Wochen virtuell. Dabei standen für den BT Oliver Haidn auch immer die Trainingsmöglichkeiten und Aktionen der einzelnen Verbände im Fokus, so dass alle Trainer über die unterschiedlichen Aktionen der Anderen informiert waren. Da wir bereits im Februar zu einem Lehrgang mit Vergleichskampf (Mit Anwesenheit des BT Marc Dellenbach für die „Süd" Bundeskader- da keine DSB Lehrgangsmaßnahmen stattfinden konnten.) nach München gereist waren, dem bereits schon im Dezember einen Onlinewettkampf vorangegangen war, baten die anderen Landestrainer um eine Erweiterung und die Change für alle, einen solchen Vergleich zu bestreiten. Auch der Bundestrainer Oliver Haidn, fand dies eine gute Initiative um den Sportlern mehr Wettkampferfahrung anzubieten. Für die Landeskader Bogen stehen neben den Ranglisten und der JVR keine Wettkämpfe zur Verfügung, zu denen die Sportler entsandt werden können. Als Ausrichter hat sich der Landeskader des BSSB, unter der Leitung von Martina Volkland, angeboten. Da Wettkämpfe im Leistungssport wieder erlaubt waren und der BSSB über eine große Anlage verfügt wurde der erste Wettkampf dort geplant.

Nach der Ausschreibung meldeten sich die Landeskader: Thüringen, Oberpfalz, Pfalz, Westfalen, LLZ BW und natürlich Bayern an. Gerne hätten auch weitere Landestrainer teilgenommen, hatten aber Probleme mit dem Termin, oder der Finanzierung. Für den Start eines solchen neuen Formates ist ein Teilnehmerfeld von 40 Sportlern dennoch durchaus passabel.

Unter den Landestrainern wurde beschlossen am 1. Tag eine WA 720 Runde als Qualifikation mit anschließenden Finals zu schießen. Am 2. Tag wurde ebenfalls eine WA 720 er Runde geschossen. Aus den Ergebnissen der besten 5 Teilnehmer des 2ten Tages, jeden Landeskaders, wurde ein Ländervergleich ausgewertet. Der gesamte Wettkampf wurde Rekordberechtigt angemeldet und Regelkonform ausgetragen, so dass die Ergebnisse auch für Qualifikationen oder Normen herangezogen werden können. Da wir sie nicht ausgeschlossen hatten, konnten auch die Landeskader, die bereits Bundeskader sind, am Format teilnehmen. Für sie ist es oft wichtig und entscheidend Wettkämpfe für erforderliche Normen zu haben.

Unter bayrischem, weiß-blauen Himmel und angenehmen 16 Grad, bei dennoch mitunter recht kräftigem Wind wurde ein fairer Wettkampf durchgeführt.

Alle Trainer und Sportler hielten sich vorbildlich an die noch immer strengen Hygienevorschriften.

Die Ausrichtung war vorbildlich. Die Organisation und die Planung hervorragend. Inclusive der Verpflegung.

Von mir aus war der Plan alle Sportler mit zu nehmen. Auch die neuen 3 Schülerinnen, die ich, bedingt durch Corona, bei noch keinen Wettkämpfen am Start hatte. Mitunter lagen die letzten Wettkämpfe 1,5 Jahre zurück. So kann ich mir nun ein Bild für die Ranglistenmeldung machen, deren Meldeschluss, Corona bedingt, auf den 11. Juni verlegt wurde.

Alle konnten jedoch nicht teilnehmen. Durch Abschlussprüfungen fielen Sarah Reinke SB, Anna Jänner BD und verletzungsbedingt Mia Schüller BD aus.

Mit am Start waren die Schüler A: Finja Hermann WT, Doro Gay BD.

Jugend: Fritz Renn WT, Fredrick Roether SB, Hannah Grohmann BD, Serena Noto (NK2) WT.

Junioren: Jonathan Vetter (PK) WT, Niklas Hammann (NK1) WT, Nico Schiffhauer (NK1) SB, Madeleine Maier WT.

Für uns sehr erfreulich war, dass nach der Vorrunde am Samstag alle 10 LLZ Sportler in die Finale (1/4) einziehen konnten. In der Schüler- und Juniorenklasse gab es m/w gemischte Finals, da das Teilnehmerfeld sonst zu klein gewesen wäre. Jugend m und w schossen getrennte Finale.

Im ¼ Finale der Schüler verlor Doro 3:7. Finja setzte sich mit 6:0 durch. Das Halbfinale verlor sie denkbar knapp im Stechen. Beide Sportler schossen eine 9. Die von Kilian (BSSB) war aber näher am Zentrum. Im kleinen Finale um Platz 3 musste sich Finja dann 1:7 geschlagen geben und belegte somit Platz 4. Doro wurde 5. Dennoch eine sehr gute Leistung, hatten die beiden Schülerinnen zuvor noch nie Finale geschossen. In der Vorrunde hatten Finja (642)und Doro (637) bei den weiblichen Schülern Platz 1 und 2 belegt. Im gemischten Starterfeld lagen sie auf Rang 3 und 4.

Bei der Jugend m lag Fredrik (641) auf dem 2ten und Fritz (571) auf dem 7ten Rang, was zur Folge hatte, dass sie im ¼ Finale aufeinander trafen. Wie nach der Vorrunde zu erwarten war, setzte sich Fredrik im LLZ Duell mit 7:1 durch. Im ½ Finale gelang ihm ein glatter 6:0 Sieg. Das Goldfinale konnte er nach spannenden Durchgängen mit 6:4 für sich entscheiden.

Bei der weiblichen Jugend hat sich Serena noch immer nicht ganz aus ihrem Tief befreien könne. Hannah konnte in den letzten Wochen ihre Leistung stabilisieren. Bei den Mädchen auf 60m mit nicht so hohen Zuggewichten ist der Wind oft problematisch. Der Platz in München ist für seinen tückischen Wind bekannt. Allerdings ein super Training, da auch die 1. Rangliste dort geschossen wird. Mit 11 Starterinnen war die weibliche Jugend gleich stark besetzt, wie die der Jungs. Dort hat der BSSB starke Vertreterinnen, die auch NK1 oder NK2 sind. Hannah (573) und Seren (545) zogen als 6te und 7te ins ¼ Finale ein. Gegen die 2te der Vorrunde unterlag Serena mit 1:7. Hannah gegen die 3te mit 0:6. So belegten sie zum Ende mit getauschten Plätzen wieder 6 und 7, während sich die Mädchen vom BSSB die Plätze 1 bis 3 aufteilten.

Bei den Junioren waren die meisten Bundeskader am Start.

In der Vorrunde zeigte Jonathan beeindruckend, warum er als Junior bereits im PK ist. Mit 672 Ringen setzte er sich deutlich von den NK1 Kadern: Domenic Mekel (BSSB) 632, Niklas 626 und Nico 604 ab. Die weiteren 3 Landeskader anderer Verbände schossen 596, 575 und 548 Ringe.

Bei den Mädchen konnte sich Madeleine unter den 3 Starterinnen den 1. Platz mit 580 Ringen sichern.

Im gemischten Finale starteten die LLZ Sportler als 1,3,4 und 6. Somit mussten Madeleine und Niklas das ¼ Finale gegeneinander bestreiten. Dies sicherte sich Niklas mit 6:0. Nico, der seit Monaten nicht zu seiner Form des letzten Jahres findet musste sich als 4ter mit 2:6 gegen den 5ten geschlagen geben. Jonathan setzte sich mit 7:1 durch. Im Halbfinale mit glatten 6:0. Dagegen musste Niklas über die vollen Runden und konnte ein 2:4 noch in 6:4 drehen. Damit standen Jonathan und Niklas als Goldfinalisten fest. Dieses hätte kaum spannender sein können. Aus Jonathans Sicht holte er sich den Sieg nach einem 2:0, 4:0, 4:2, 4:4, 6:4.

Mit 2x Gold, 1x Silber und einem 4. Platz schlossen wir durchaus erfolgreich ab.

Da Jonathan am Sonntag einen weiteren Termin hatte, reiste er als Stärkster unseres Teams am Abend ab.

Am 2 Tag wurde erneut WA 720 geschossen. Aus jedem Landeskader wurden Klassenunabhängig die 5 Besten Ergebnisse fürs Team gewertet. Für das LLZ gingen Finja (637), Doro (632), Fredrik (634), Nico (615) und Niklas (610) in die Wertung ein.

Mit 3128 Ringen sicherten wir uns vor dem BSSB, 3080 Ringen und Thüringen, 2994 Ringen den Sieg!

Zum Abschluss wurde unter den Trainern abgesprochen, dass man auch künftig an diesem Format festhalten möchte. Terminlich immer recht früh in der Saison, als Vorbereitung und um Normen für die Saison zu ermöglichen. Gerne ist Bayern bereit dies öfter auszurichten. Schön wäre aber ein Wechsel unter den Verbänden. Je nach Termin und längerem Vorlauf in der Planung, werden in Zukunft noch weitere Landeskader teilnehmen.

(Sandra Sachse)

KREIS **6 Wiesloch**

Der Sportschützenkreis Wiesloch im Fokus

Im Jahre 1951 erfolgte in Heidelberg die Wiedergründung des Badischen Sportschützenverbandes dessen Geltungsbereich sich über der das gesamte damalige Bundesland Baden erstreckte. Jahre danach gingen die Sportschützen aus Südbaden ihre eigenen Wege und gründeten den Südbadischen Sportschützenverband. Der Gedanke, sich wieder zu einem Landesverband zu vereinigen, war wohl im Dezember 1965 insbesondere für die Sportschützen aus Nordbaden der Anlaß, eine andere Organisationsform einzunehmen.

Die bislang im Badischen Sportschützenverband etablierten Sportschützenkreise mit ihren Unterkreisen wurden aufgelöst und in 4 Bezirke mit 13 Sportschützenkreisen umgewandelt.

Dies wiederum war nun die Geburtsstunde des Sportschützenkreises Wiesloch, dem derzeit die sechzehn Vereine, nämlich der Bogensportverein Rhein-Neckar Nußloch, SSV Baiertal, SSV Dielheim, SGi Gauangelloch, SG Leimen, SSV Malschenberg, SV Nußloch, SSV Rauenberg, SSV Rot, SSV Sandhausen, SR Schatthausen, SSV St. Ilgen, SV St. Leon, SV Tairnbach, SV Walldorf und SG Wiesloch angehören.

Was nun die bei nationalen und auch internationalen Wettkampfveranstaltungen erzielten Erfolge angeht, so waren Mitglieder aus den Vereinen des Sportschützenkreises Wiesloch in der zurückliegenden Zeit durchaus erfolgreich.

André Link, belegte bei den Olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro den 5. Platz der Kleinkaliberdisziplin. Peter Scherz wurde Welt- und Europameister, und Nils Strubel, Europameister. Nicht vergessen seien Vize-Europameistertitel und errungene Bronzemedaillen von Sportschützen aus dem Bereich des Sportschützenkreises Wiesloch.

Hinzu gesellen sich zahlreiche Deutsche Meistertitel der Einzel- und Mannschaftswertung.

Einen Blick zu den bisherigen Kreisschützenmeistern gerichtet: Walter Prokop (Sandhausen), Klaus Kämmerer (Rot), Carl Marian Blachewitz (Dielheim), Harald Egenlauf (Tairnbach), Volker Bender (Wiesloch), Gerhard Hofmann (St. Leon) und derzeit Jens Bergmaier (Rauenberg).

Die Führung des Sportschützenkreises Wiesloch zeigt sich derzeit wie folgt besetzt:

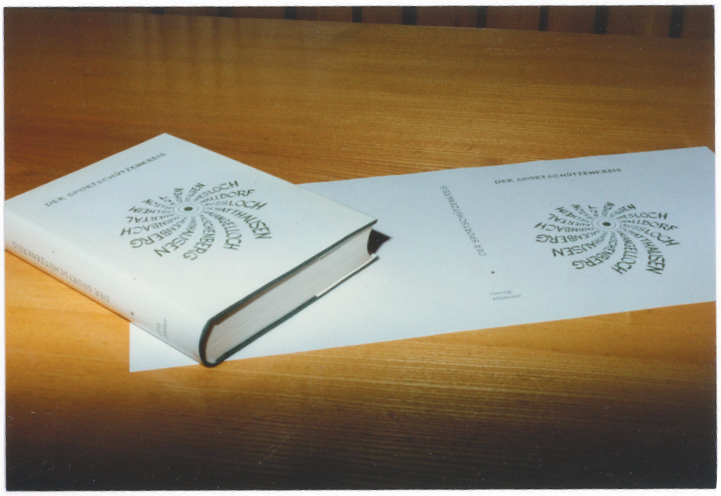
Kreisschützenmeister	Jens Bergmaier, Rauenberg
Stellvertretender Kreisschützenmeister	Claas Hogestraat, Schatthausen
Kreisschriftführerin	Gudrun Lauer, Wiesloch
Kreisschatzmeister	Tobias Baust, Walldorf
Kreissportleiter	Michael Ittemann, Malschenberg
Kreisjugendleiter	Klaus Kamuf, St. Leon-Rot
Kreisdamenleiterin	Angelika Ittemann, Malschenberg
Kreispressereferent	Georg Mülbaier, Walldorf
1. Stellvertretender Kreissportleiter	Harald Kreißl, Rauenberg
2. Stellvertretender Kreissportleiter	Konstantin Günther, Walldorf
Stellvertretende Kreisjugendleiterin	Jasmin Goder, Rauenberg
Kreisreferent Gewehr	Günther Ehrbar, St.Ilgen
Kreisreferent Pistole	Harald Kreißl, Rauenberg
Kreisreferent Laufende Scheibe	Tobias Baust, Walldorf
Kreisreferent Vorderlader	Josef Eppinger, Wiesloch
Kreisreferent Bogen	Walter Kircher, Wiesloch
Kreisreferent Wurfscheiben	Helmut Vetter, Nußloch
Kreisreferent Auflagewettbewerbe	Eckhard Riemensperger, Sandhausen
Kreisjugendsprecher	Max Hofstetter, Dielheim
Stellvertretende Kreisjugendsprecherin	Vanessa Kühnle, Rot
Kreisjugendschriftführer	Markus Kamuf, St. Leon
Kreisjugendschatzmeister	Kevin Dannheimer, Rot

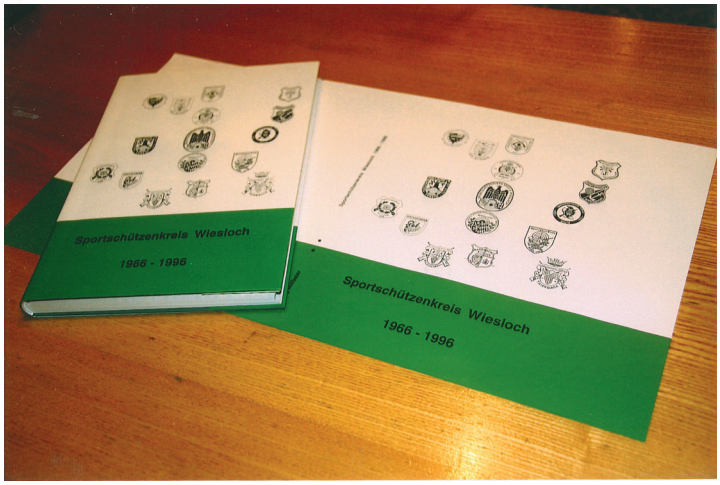
Der Sportschützenkreis Wiesloch schuf sich bereits in den Anfangsjahren eine Standarte, gab hernach einige Buchdokumente heraus und verlieh zudem Ehrenzeichen an langjährig verdiente Ehrenamtliche.

Georg Mülbaier

Ehrenzeichen des Sportschützenkreises.

Die ausschließlich von Ehrenamtlichen gesponserte Standarte.





Zwei von bislang drei herausgegebenen literarischen Dokumentationen.

Fotos: Georg Mülbaier

Sportschützenkreis 7 (Weinheim) startet in den Wettkampfbetrieb

Wie in vielen anderen Bereichen des Amateur – und Freizeitsports haben die Corona – bedingten Beschränkungen auch den Schießsport schwer in Bedrängnis gebracht. Mehrfacher Lockdown und Bundesnotbremse hatten eine Welle von Absagen zur Folge, Rundenkämpfe wurden ausgesetzt, Kreis – und Landesmeisterschaften konnten nicht stattfinden. Stillstand bis weit ins neue Jahr und lange sah es so aus, als müsste auch diese Saison komplett abgeschrieben werden.
Mit sinkender Inzidenz und ersten Lockerungschritten kommt nun aber wieder Bewegung in den Sportbetrieb. Dazu startet der Kreis jetzt mit einem neuartigen Wettkampfkonzept, das einerseits den Corona – Regelungen Rechnung trägt und andererseits den teilnehmenden Vereinen die notwendige Flexibilität bei der Umsetzung einräumt.
Die Austragung erfolgt von Anfang Juni bis Ende Oktober in Form von Fernwettkämpfen auf den vereinseigenen Anlagen.
Neben den B – Listen – Disziplinen des BSV in gewohnter Weise können als Neuerung zusätzlich auch alle Disziplinen gemäß SpO des DSB, welche in normalen Zeiten zum Programm der regulären Kreismeisterschaften gehört hätten, als A – Liste geschossen werden. Es gibt keine zentralen Begegnungen, ebenso wird auf die gemeinsame Siegerehrung verzichtet.
Die Ergebnisse zählen nur für eine Einzelwertung und werden digital auf der Kreisseite veröffentlicht. Nach dem ausgefallenen Saisonauftakt und den erheblichen Einschränkungen im Frühjahr ist es natürlich auch für Kreissportleiter Helge Rönnau eine besondere Freude, dass der Kreis seinen Schützinnen und Schützen nun doch noch ein umfangreiches sportliches Programm ermöglichen kann.
Weiter Informationen zur Ausschreibung finden sich auf der Homepage des Kreises (www.ssk7-weinheim.de) (Spe.)

Tops and News

Kreisschützenabend am 15.1.2022
Hoffen auf günstige Voraussetzungen
„Die Geduld ist die Kunst zu hoffen“

Der geschäftsführende Kreisvorstand diskutiert derzeit intensiv darüber, wie er seinen Kreisschützenabend 2021 abhalten kann. Sicher würde es Jeden freuen, mal wieder gemeinsam im Kreise der Schützenfamilie feiern zu können.
Als Rahmentermin des Kreisschützenabends steht wie seit Jahren und immer der 3. Samstag im Januar, also der 15.Januar 2022 und bekanntermaßen im „Huber Forum“, also der guten Stube der Waldseehalle in Forst, bei dort besten Voraussetzungen.
So es die Vorschriften erlauben, wird der Kreisschützenabend 2021/22 auf jeden Fall durchgeführt!
Hoffen und Geduld ist angesagt Also halten wir es mit dem Theologen Friedrich Schleiermacher der sagte: „die Geduld ist die Kunst zu hoffen“.
In Kürze werden die Kreisvereine über die Planung und Durchführung on Detail informiert. Wer Anregungen und Vorschläge zur Durchführung hat, kann und darf diese gerne an Volker Wintzheimer, 2. Stv. KSM, per E-Mail weiter leiten. (**volker.wintzheimer@gmx.de**)

Erinnerung:

Wie bereits in SWDSZ-Ausgabe 11/2021 informiert, veranstaltet der SK11 in 2021 ein Kreis - Königsschießen !
Die Vereine mögen sich entsprechend organisieren und möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme ermöglichen. Spezielle Details können von/bei Gerhard Göpferich erfragt werden. Beim geplanten Kreisschützenabend (15.2.2022) erfolgt wie üblich die Inthronisation der neuen Kreismajestäten.
BSV – Landeskönigsschießen 2021 !
Über den Status des geplanten Landeskönigsschießen-s informiert der BSV!

Erinnerung:

Aktion: Hallo – Bundestagswahlen 2021
Aufruf: Sensibilisierung - Mitgliedschaft informiert halten !
Fragen zum Themenbereich Schießsport vor den Bundestagswahlen!

Es ist schon wichtig, dass sich die Vereinsverantwortlichen mit diesen Themen und erst recht mit den Parteiaussagen befassen. Erst Recht mit jenen, die uns Sportschützen tangieren!
Und noch viel wichtiger, dass die Mitgliedschaft der Vereine sensibilisiert wird. Und das rechtzeitig vor der beginnenden Briefwahl.
Tun wir nichts, dass sind wir Sportschützen die Wahlverlierer!

Übrigends, die gelieferten Unterlagen. **HALLO BUNDESTAGSWAHLEN 2021** und die in Ausgabe 11/Seite 9 veröffentlichten **FRAGEN ZUM SCHIESSSPORT** sind zur Verteilung geeignet!
Also, lasst uns für unseren Schießsport kämpfen!

Beginn der Großkaliber Rangliste 2021 des SK11 Bruchsal mit 39 Startern auf der Anlage des SV Karlsdorf
Siehe speziellen Ergebnisbericht!

Beginn: Senioren- Auflageschießen-Rangliste 2021 KK Gewehr 50 m (Diopter od. Zielfernrohr) und Sportpistole

Das Warten der KK- und SpoPi Auflageschützen hat ein Ende! Dieser Tage hat Auflage Kreisreferent Harald Bärthel zum Beginn der 2021-er Rangliste aufgerufen und verbin-dliche WK-Termine benannt. Mit viel Engagement und erst recht intensiver Vorbereitung hat der langjährige „Auflage-Chef" die Rahmenbedingungen ausgeschrieben und den Vereinen sprich interessierten Auflageschützen zukommen lassen.
Selbstredend, dass jeder Starter*Starterin das vorgegebene Hygienekonzept einhält! Nachfolgend einige Wichtigkeiten:

WK-Termine 2021:	16.6. / 30.6. / 14.7. / 28.7. / 11.8. und 15.9.;
WK-Ort::	Standanlage SSV Philippsburg
WK-Startzeiten:	KK Gewehr von 13.oo – bis 18.oo h
Sportpistole	von 15.oo – bis 18.oo h
WK-Wertung:	geschossen werden 7 WK, 6 WK kommen i.d. Wertung KK per Zehntel-Wertung / SpoPi volle Ringwertung
Sonstiges wie:	Anschlagsarten, Schießbekleidung, Startgeld sowie allg. Bedingungen usw. bitte der Ausschreibung entnehmen!

Meldetermin 10.06. (an Ref. Harald Bärthel) war zwingend einzuhalten!
Den zahlreichen Startern wünscht die Kreisleitung allesamt „gut Schuss"!

Martin Bischof und kompetentes Sachkunde Team (Haag Franz, Kramer Arno u. Zimmermann Peter) mit umfangreicher Ausbildung der letzten 10 Jahre

In insgesamt 18 SK- und 20 Standaufsicht Lehrgängen hat Sachkunde-Kreisreferent Martin Bischof mit genanntem Team in den letzten 10 Jahren insgesamt 356 angehenden Schützen*zinnen Sachkunde Unterricht und zudem 422 Personen Standaufsicht bzw. Lehrgangsstoff vermittelt und somit zu positiven Lehrgangsabschlüssen verholfen!

Dankenswert die beachtliche Zahl derer, die man damit dem Schießsport in den kreisvereinen hat zuführen können.
Einige Statistik vermittelt Umfang der Lehrgangsmaßnahmen.

Die %-Verhältnisse Männer/Frauen waren nahezu gleich.
Sachkunde ges. 356 Teiln. davon 82,8 %/m und 17,2 %/w
Standaufsicht ges. 422 Teiln. davon 82,7 %/m und 17,3 %/w

In Summe nahmen insgesamt 31 Vereine und 1 Verwaltungsteam teil. 23 SK11 Vereine schickten ihre Neumitglieder zur Ausbildung, also quasi alle Kugel schießenden Kreisvereine
7 Teilnehmer kamen aus den Kreisen Sinsheim, Karlsruhe und Pforzheim und
1 Teilnehmer konnte man aus der Verwaltung und Zuständigkeit aus dem Kreis Bruchsal begrüßen.
Ohne Frage und mit Abstand schickte der SSV Philippsburg die meisten SK11 Teilnehmer zu den angebotenen Lehrgängen
Weitere zahlreiche Kursteilnehmer*innen kamen aus folgenden Kreisvereinen

Verein	Teiln.ges.	Sachkunde	Standaufsicht
SSV Philippsburg	104	50	54
KKS Bretten	96	43	53
SGi Östringen	63	35	28
KKS Forst	54	26	27
SG Bruchsal	52	26	26

Referententätigkeit:

Den Löwenanteil an Referaten bestreitet ohne Zweifel Franz Haag, der rund 2/3 der Referenten Tätigkeit inne hat. Den Rest teilen sich Peter Zimmermann und Arno Kramer. Letzterer hat den Ausbildungspart von Martin Bischof übernommen, der für die Ausschreibung, Anmeldung und Durchführung etc. etc. verantwortlich zeichnet!

Dank und Glückwunsch

Abschließend gelten der Dank der Kreisverwaltung den Leistungen seines Ausbildungsteams. Und erst recht die Glückwünsche des SK11 seinem Referenten Martin Bischoff zu dessen kürzlich gefeiertem Geburtstag.
Der mittlerweile rüstige 75-jährige hält im Ausbildungswesen beim SK11 nach wie vor die Zügel in der Hand koordiniert das Ausbildungswesend beim Mitgliederstarken Sportschützenkreis Bruchsal.

Glückwünsche und Dank gehen an Martin Bischof! Der Jubilar steht seit Jahrzenten dem SK11 in wichtigen Resort-s zur Verfügung!

Wiederlader – Vorderlader – Böller- und Kombi Lehrgänge BSV Ausschreibungen / Durchführung

Vom 13. bis 18. Oktober bietet der BSV wieder diverse Lehrgänge an! Bei Interesse bitte rechtzeitige Anmeldung! Die Lehrgänge sind auf der Internetseite des BSV ausgeschrieben. Nachzulesen unter **www.bsvleimen.de**

Na endlich !
Beginn der Großkaliber Rangliste 2021
Glänzende Organisation unter Einhaltung aller Vorschriften
39 Starter (!) haben-s gedankt!

Von Großkaliber Kreisreferent Erwin Schmitteckert glänzend vorbereitet und mit sinen unverzichtbaren Standverantwortlichen Wolfgang Klumpp/WK Leitung und Alexander Tögel/WK Anzeige unter Einhaltung jeglicher Vorschriften durchgeführt, sagten 39 Starter (!) förmlich Dank dafür, dass die GK Rangliste 2021 endlich begonnen werden konnte.
Zu alledem zeigten sich alle Starter mehr als einsichtig, hielten die vorgegebenen Startzeiten ein, entsprachen jeglichen Vorschriften und gewährleisteten damit einen reibungslosen Ablauf.
Neu bei alledem der von Jedem ohne Aufforderung vorgelegte Impfnachweis, der auf der Starterliste als Nachweis vermerkt wurde.
Die 39 Starter schon die ausgeschriebenen Disziplinen 9 mm Luger, 45 ACP, sowie 44- und 357 Magnum. Das größte Teilnehmerfeld war mit 9mm Luger am Start.
Trotz langer WK-Pause waren die erzielten Ergebnisse auf der Standanlage des SV Karlsdorf in einigen Disziplinen dennoch ansprechend.

Alexander Tögel bei der Trefferanzeige (fast lauter Zehner) bei der 1. RL 2021!

Sichtbare Einhaltung der Standabstände durch Abtrassierung! Wolfgang Klumpp, seit vielen Jahren für die korrekte Ergebniserfassung und Kommando-s zuständig, überwacht die Abläufe! Im Hintergrund hält GK-Kreis Referent Erwin Schmitteckert alles kontrolliert!

Ergbnis Info:

RL 9 mm Luger		1. WK
1 Heil Karl- Heinz	KKS Hambrücken	372
2 Stadtfeld Hubert	KKS Bretten	365
3 Wipf Thomas	SV Gondelsheim	353
4 Koos Holger	KKS Oberöwisheim	345
5 Trautner Patrick	KKS Forst	338

bish. Bestergebnis: Heil Karl-Heinz 372

RL 45 ACP		1. WK
1. Schmitteckert Erwin	SV Karlsdorf	363
2 Mail Ralf	KKS Forst	337
3 Hess Ronald	SV Karlsdorf	335
4 Heil Manfred	SV Karlsdorf	332
5 Ruby Theo	SV Karlsdorf	300

bish. Bestergebnis: Schmitteckert Erwin 363

RL 357 Magnum		1. WK
1 Semisch Stefan	KKS Bretten	371
2 Klumpp Wolfgang	SV Karlsdorf	364
3 Speckert Andreas	KKS Forst	361
4 Haag Franz	KKS Hambrücken	360
5 Sander Reinhard	SV Untergrombach	337

bish. Bestergebnis: Semisch Stefan 371

Terminvorschau:

2. RL 12.06.	3. RL 26.06.
4. RL 10.07.	5. RL 24.07.
6. RL 21.08.	7. RL 18.09.
8. RL 09.10. (Ende)	

300 Jahre Schützengesellschaft Karlsruhe 1721 e. V. - Wir zeigen Flagge

21.05.2021

Corona und kein Ende. Der von März auf Oktober 2021 verschobene Festakt anlässlich der 300-Jahr-Feier des SG Karlsruhe 1721 e.V. muss leider auch ausfallen. Die pandemiebedingten Unwägbarkeiten sind leider so wenig abschätzbar, dass eine Planung „ins Blaue hinein“ überhaupt keinen Sinn macht. Wir hoffen jedoch, dass uns Corona & Co. im nächsten Jahr wohl gesonnen sind und wir die Feier dann nachholen können. Dies hat aber den Vorstand anlässlich seiner seit langem ersten Präsenzsitzung nicht davon abhalten lassen, mit einer kleinen feierlichen Zeremonie die neue „300 Jahre Fahne“ neben dem Ehrenmal zu hissen. Selbstverständlich unter Einhaltung aller geltenden Schutzvorschriften.

Der Vorgang selbst wurde durch den Ehrenratsvorsitzenden Axel Rosswog, Oberschützenmeister Fred Joachim Keller sowie den 3. Vorsitzenden Volker Früh zelebriert.

So kündet die Fahne weithin sichtbar stellvertretend für alle ausgefallenen Aktivitäten von der 300-jährigen Tradition unseres Vereins verbunden mit der Hoffnung, dass sie keinen stürmischen Zeiten zum Opfer fällt.

Uwe Kummerer
Pressereferent – SG Karlsruhe 1721 e. V.

Bildrechte: SG Karlsruhe 1721 e. V

Der Sportschützenverein Sandhausen machte seine Dächer fit für die Zukunft

Das Betreten der zum Teil 40 Jahre alten mit Eternit gedeckten Dächer der Schießsportanlage des SSV Sandhausen war den Mitgliedern des Vereins zu gefährlich geworden. Auch durften die Dächer wegen des Asbestanteils in den einzelnen Platten nicht mehr beim Reinigen abgefegt werden. Nach immer wieder auftretenden Undichtigkeiten entschloss sich die Vorstandschaft zum Austausch der gesamten mit Eternit-Belag gedeckten Dächer und entschied sich für eine Neueindeckung mit gedämmten Sickenblechen.

Unterschiedliche Dachhöhen durch Anbauten

Nun galt es, die ca. 1.200 m² Eternitplatten abzubauen, zu entsorgen und die Dächer der Gewehr- und Pistolenstände, der „Harald-Zahn-Halle“, des Aufenthaltsraumes und Geschäftszimmers neu einzudecken. Dabei fielen, wegen des schlechten Zustandes einiger Gewerke, etliche Zusatzarbeiten an.

Das angehobene Dach über dem Geschäftszimmer

Innerhalb von 14 Tagen hatte die Zimmerei Seeger aus Sandhausen diese Arbeiten ausgeführt, Kompliziert wurden die Arbeiten durch verschieden hohe Dächer, bedingt durch mehrere Anbauten in den vergangenen Jahren. Im Zuge dieser Maßnahme hatten Mitglieder des Vereins in Eigenleistung mehr als 400 Arbeitsstunden für notwendige Zusatzarbeiten erbracht, die damit ebenfalls dem Werterhalt der gesamten Anlage zugeschrieben werden dürfen. Von Vielen als sinnvoll erachtet, wurde auch das Anheben des Geschäftszimmerdaches durchgeführt, zumal dadurch die bisherige umständliche Dachreinigung entfällt.

Mit dem Abschluss dieser großen Baumaßnahme ist nun die gesamte Sportanlage des SSV Sandhausen gegen Witterungseinflüsse für die nächsten Jahrzehnte gesichert.

Eckhad Riemensperger

Teilausschnitt der neu gedeckten Dächer